Kindermund

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 14

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Darf dieser neuartige Deodorant zweimal soviel kosten ...?

Sauberkeit

Ein französischer Verleger und Schriftsteller hatte immer tintige Finger. Seine Frau sagte von ihm: «Wenn er badet, zieht er Handschuhe an, um die Finger nicht zu waschen.»

Kindermund

Der Zehnjährige soll zum Konzert seiner Klavierlehrerin gehn.

«Du musst dir aber noch die Hände waschen», mahnt die Mutter.

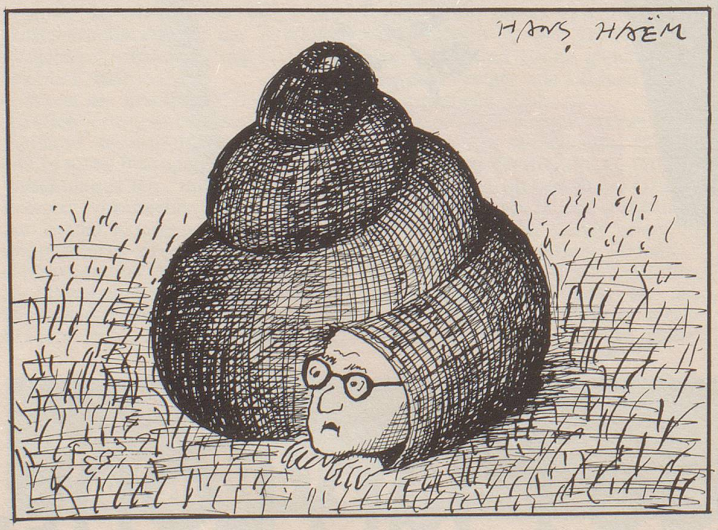
Worauf der Zehnjährige gekränkt erwidert:

«Spiel *ich*?»

Preise

Ein Impressionist verlangt von einem reichen Mann für ein Bild einen sehr hohen Preis.

«Was?!» ruft der Millionär, «Sie verlangen ja Preise, als ob Sie schon tot wären!»



Wenn der Lehrer spricht ...

Wortwörtlich wiedergegeben von der Klasse H 4c, irgendwo in der Schweiz

Zu Venedig: Döt chömmer no de Dosepalascht go aluege.

*

Es gibt ein magisches Dreieck und ein magisches Fünfeck. Wir können aber auch ein Zweieck konstruieren.

*

Ich gib zue, es isch gar nöd so eifach, darum han ichs delegiert.

*

Jetzt wollen wir der Planwirtschaft auf den Leim gehen.

*

Wenn irgendeim öppis nöd passiert, söll er mir aalüte!

*

Rechnen wir $^3/_4 : ^1/_4$. Jetzt haben wir ... wenn jetzt ... ja verflixt, ist das schwierig ... probiert es selber aus.

*

Ich kenne München – meine Tochter war jetzt fünf Tage in München, studienhalber; ich bin also über München informiert.

*

Ich zeige euch jetzt eine limitierte Limite.

*

Wenn man Ja sagt, muss man auch B sagen.

*

Auf dem Kriegsplatz kann ich sogar ein mündliches Testament ablegen, aber es sollte jemand anwesend sein.

*

Die Börse eilt der Zukunft voraus.

*

Dies ist eine horizontale, gerade Kurve.

*

Es gibt beim Militär genaue Durchmarschzeiten. Und wenn diese nicht eingehalten werden, ja dann gibt es halt eine Verstopfung, die z. T. mehrere Tage dauern kann.